

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 30 (1952)
Heft: 4

Rubrik: Mitgliederliste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesangssektion

Proben im Hotel «Bristol» am 9. und 23. Mai.

Photosektion

Mittwoch, den 14. Mai 1952, 20 Uhr, im Clublokal «Zu Webern»: Bilderschau aus Belgien.

Neuanmeldungen**MITGLIEDERLISTE**

Elias Emile Gerbrand, Directeur adjoint Union margarinière belge, Baasrode (Belgien), Oude Heirbaan 38

Kaufmann Hans, Bergführer, Scheidgasse 35, Unterseen

Langelaan Jan Adriaan, Industrieller, Blauwe Kamerlaan 7, Den Haag (Holland)

Mathes-Wüthrich Franz-Rudolf, Angestellter SVB, Holderweg 62, Spiegel b. Bern

Übertritt von JO

Hertig Paul, Techniker, Waffenweg 18, Bern

SEKTIONSNACHRICHTEN**Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. April 1952
im Casino**

Vorsitz: Albert Meyer.

Anwesend ca. 260 Mitglieder und Gäste.

Der Präsident eröffnet um 20.15 Uhr die Versammlung mit einer Begrüssung der den Saal voll besetzenden Mitglieder und Gäste. Anschliessend folgt die Erledigung der geschäftlichen Traktanden.

Dem Protokoll der letzten Monatssitzung stimmen alle Anwesenden stillschweigend zu, und die acht im Märzheft des Cluborgans publizierten Anwärter werden als Mitglieder in der Sektion willkommen geheissen.

Nach einer eingehenden Orientierung durch den Kassier über die publizierte Jahresrechnung 1951 wird diese sowie der Revisorenbericht einstimmig genehmigt und unserem Kassier Werner Sutter und seiner Frau Gemahlin bestens verdankt.

Am 25. März verschied nach längerer Krankheit Dr. Kurt Widmeier, Mitglied seit 1936. Der im 37. Lebensjahr Abberufene war früher in der Jugendorganisation tätig und wurde als stiller Bergkamerad allgemein geschätzt. Die Versammlung ehrt ihn durch Erheben von den Sitzen.

Über die Lawinenkatastrophe, der unsere Gspaltenhornhütte zum Opfer gefallen ist, gibt der Vorsitzende einen allgemeinen Überblick. Nach der ersten Meldung, die am 16. März durch eine Gruppe Skifahrer an den Vorstand gelangte, beschloss dieser, sofort eine Anzahl Einheimische unter Leitung von Führerobmann Lebrecht Mani aus Kienthal zum Unglücksort zu entsenden. Am 18. und 19. März ist diese Kolonne, bestehend aus 6 Mann, beim Hüttenplatz gewesen. Dem Bericht dieser Gruppe, den der Präsident verliest, kann nachstehendes entnommen werden: «Eine Staublawine ist in der Woche zwischen 2. und 9. März niedergegangen und erreichte das Gebäude diagonal aus Richtung Bütlassengipfel. Die Mauern östlich und südlich stehen noch, sind jedoch beschädigt. Die Mauern nördlich und westlich sind teils bis auf den Boden fort, ebenfalls die Holzbalken und die Dachkonstruktion mit Ausnahme des Hüttenwartzimmers und Klubzimmers, die jedoch aus den Fugen gesprengt sind.

Ein Aufbau auf genau gleichem Platz kommt nicht in Frage, auch ist von den bestehenden Teilen praktisch nichts mehr für einen Neubau verwendbar.